Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaber eines Ingenieurbüros in seiner Vaterstadt seit 1921, ist am 31. März nach kurzer Krankheit entschlafen.

† **Hans Jenny-Lanz,** dipl. Ing. G. E. P., von Ennenda, geb. am 13. Dez. 1879, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, seit 1924 Inhaber eines Ingenieurbüros in Glarus, ist am 1. April von den Beschwerden des Alters erlöst worden.

Wettbewerbe

Burgerheim in Bern (SBZ 1959, H. 48, S. 801). 20 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Müller und Hans Christian Müller, Burgdorf
2. Preis (4800 Fr.): Bernhard Dähler, Zürich
3. Preis (4600 Fr.): Rudolf Benteli, Bern, Mitarbeiter Daniel Reist, Ittigen
4. Preis (4400 Fr.): Peter Grützner, Bern, Mitarbeiter Walter Bürgi, Bern
5. Preis (3200 Fr.): Hermann Rüfenacht, Bern, Mitarbeiter Zdzislaw Zawadzki u. Urs Rüfenacht

Ankauf (2200 Fr.): Willy Althaus, Bern, Mitarbeiter Rolf Stuhldreher, Bern

Ankauf (800 Fr.): Fred Rumpf, Bern

Die Projekte sind in der Schulwarte, Helvetiaplatz 2 (Kirchenfeld) ausgestellt im Ausstellungsraum II, I. Stock, noch bis Samstag, 9. April, von 9—12 und 14—17 h.

Bauliche und verkehrstechnische Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden und seiner Umgebung. Ideenwettbewerb unter den seit 1. Januar 1959 im Kanton Aargau niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten und Ingenieuren schweizerischer Nationalität sowie vier eingeladenen Fachleuten, veranstaltet von der Einwohnergemeinde Baden mit der Kreisdirektion III der SBB und der Generaldirektion PTT. Fachleute im Preisgericht sind: M. Müller, Stadtammann, Baden, M. Fehr, Arch., Sektionschef für Hochbau SBB, Kreis III, Zürich, E. Hunziker, Kantonsingenieur, Aarau, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, Prof. Dr. K. Leibbrand, Zürich, Dr. V. Rickenbach, Stadtschreiber, Baden, P. Rohr, Chefarchitekt PTT, Bern, W. Stücheli, Arch., Zürich. Ersatzpreisrichter: H. Müller, Arch., Zürich, und W. Wullschleger, Bauverwalter, Baden. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen und für Ankäufe stehen 45 000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:500, Längenprofil 1:500/50, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragen sind schriftlich bis 31. Mai dem Stadtammannamt Baden einzureichen. Ablieferungstermin 30. September 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 60 Fr. bei der städt. Bauverwaltung Baden bezogen werden.

Zona Residencial Elviria bei Malaga, Spanien. Internationaler Ideenwettbewerb für die Gestaltung einer Wohnsiedlung an der Mittelmeerküste; Programm von der U. I. A. genehmigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten. Abzuliefern sind Bauzonenplan, Verkehrsplan, Grünzonenplan, Anlage und Organisation der Bauten für Verwaltung, Kirche, Schule, Handel, Sport usw., generelle Studie für Abwasser, Wasser- und Elektrizitätsversorgung. Wer teilnehmen will, hat bis spätestens am 30. Mai 1960 3000 Pesetas einzuzahlen und eine schriftliche Anmeldung einzureichen auf dem Formular, welches zum Wettbewerbsprogramm gehört. Für drei Preise stehen 425 000 Pesetas zur Verfügung, sowie die Spesen der Hin- und Rückreise vom Wohnort des Gewinners nach Malaga, inbegriffen ein Monat Aufenthalt in jener Gegend. Anfragetermin 30. Mai, Ablieferungstermin 1. Oktober 1960. Der Entscheid des Preisgerichtes wird am 20. November veröffentlicht und am 20. Dezember 1960 den Teilnehmern mitgeteilt. Das Preisgericht besteht aus folgenden Architekten: Louis Blanco Soler, Madrid, Pierre Vago, Paris, Franco Albini, Antonio Perpiña Serria und einem fünften, noch zu bezeichnenden Architekten. Das Programm kann bei folgender Adresse bezogen werden: Zona Residencial Elviria, Apartado de Correos No. 220, Málaga, España.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Am Samstag, 9. April, findet um 10.30 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes der ETH, Zürich, eine Mitgliederversammlung statt. Nach Mitteilungen und Umfrage folgt ein Vortrag von Prof. *Robert de Strycker,* Löwen, Belgien: «Relaxation des aciers et les conséquences pratiques de ce phénomène pour la sécurité et le calcul du béton précontraint». Eingeführte Gäste und Studierende willkommen!

Ankündigungen

Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Vorlesungen des Sommersemesters dauern vom 2. Mai bis Mitte Juli, Einschreibungen noch bis am Samstag, den 9. April im Sekretariat, Fraumünsterstrasse 27, Zürich 1, Telephon 051/23 50 73, wo auch Auskunft erhältlich ist. Unsere Leser wird besonders ein Kurs über Boden- und Baurecht sowie über Ueberfremdungsprobleme (Referenten: Dr. iur. *W. Raissig,* Arch. *M. Werner,* Stadtrat Dr. *S. Widmer,* Rechtskonsulent Dr. *K. Keller,* Professor Dr. *Max Weber)* interessieren, sowie einer über Wohnungseigentum (Dr. *Hans Huber,* Dr. iur. *Tina Peter-Ruetschi,* Arch. *Hans Litz*).

Institut für angewandte Psychologie, Zürich

Im Sommersemester 1960 werden durchgeführt: Ein psychologisches Seminar unter Leitung von V. Schnewlin-Andreae, dipl. psych., psychologische Fachkurse und psychologische Abendvorlesungen. Das Programm ist erhältlich beim Sekretariat des Instituts, Merkurstr. 20, Zürich 7/32, Telefon (051) 24 26 24.

4. Ausbildungskurs über Methods-Time Measurement

MTM ist ein in der Nachkriegszeit entwickeltes neues Bewegungsstudien-Verfahren, über das wir bereits 1958, S. 452 berichtet haben. Auch diesen Kurs führt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH durch. Er dauert 4 Wochen, jeweils von Montag bis Freitag, beginnend am 2. Mai. Ort: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, wo auch das ausführliche Programm erhältlich ist (Tel. 051 47 08 00). Anmeldung bis spätestens 20. April.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik

Die nächste Versammlung findet am Freitag/Samstag, 20./21. Mai in Nyon statt, verbunden mit Autobahn-Besichtigung. Das Programm wird demnächst veröffentlicht.

Internat. Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz

Vom Montag, 30. Mai, bis Samstag, 4. Juni, wird in London der 24. Kongress durchgeführt. Alle Auskünfte sind erhältlich bei P. O. Box No. 218, 16 St. Martin's-le-Grand, London, EC 1.

Internationales Kolloquium über Elektrowärme und Elektrochemie in Belgrad

Das Jugoslawische Elektrowärme-Komitee führt vom 22. bis 30. Juni 1960 ein Kolloquium über Fragen der Elektrizitätsanwendung für Wärmeerzeugung und chemische Zwecke durch, wofür ein reichhaltiges Programm besteht. Vorher findet vom 20. bis 22. Juni der erste Kongress über angewandte Chemie statt, gefolgt von der 3. Ausstellung der chemischen Industrie Jugoslawiens in Belgrad. Nähere Auskünfte erteilt die Direktion der Belgrader Messe, Vojvode Misica 14, Belgrad.

Vortragskalender

Freitag, 8. April, 20.15 h im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums, Zürich. Prof. Dr. *René König,* Direktor des Forschungsinstitutes für Sozial- und Verwaltungswissenschaften der Universität Köln: «Der Film als Mittel der Massenkommunikation in den modernen Industriegesellschaften».

Montag, 11. April. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich-HB, erster Stock. *Hyacinthe Dubreuil,* Paris: «Le véritable ‚intéressement' des travailleurs à la vie de l'entreprise».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.